

Forum künstlerische Bildmedien Cottbus e.V.  
**FotoSchau Cottbus**

**Pressemitteilung**

Cottbus, den 20.11.2005

Zum feierlichen Abschluss der **FotoSchau Cottbus** am Samstag abend dem 19.11.2005 in der Galerie Fango, freuten sich die VeranstalterInnen, das „*Forum künstlerische Bildmedien*“ über die große Resonanz. Mehr als 300 BesucherInnen haben die zweiwöchige Ausstellung besucht.

Von den mehr als 300 eingereichten Arbeiten wurden 150 Fotografien von 31 BildautorInnen ausgestellt. Das Spektrum der Fotografien reichte von Dokumentationen über Alltagsfotografie bis hin zu bildkünstlerischen Arbeiten.

Die siebenköpfige Jury, bestehend aus Cornelia Bastek, Fotografin, Holger Kupfer, Fotograf Matthias Körner, Künstler, Sebastian Marc Fotograf und Künstler, Michael Trippel, Fotograf, Ostkreuz – Agentur der Fotografen, Alexander Janetzko, Fotograf und Thomas Richert, Chefredakteur Stadtmagazin Hermann, hat fünf Anerkennungen ausgesprochen:

Sven Hannemann für seine Serie über die Abwanderung aus dem Stadtteil Sachsendorf, Doreen Töppel für ihre Entdeckungen im Cottbuser Leerstand, Birgit Dworak für ihre Serie „unDvergessen“, Friedhöfe in Deutschland und Polen, Detlef Dilk für seine Arbeiten aus Lissabon und Cottbus.

Die vier PreisträgerInnen werden in der Glad-House-Galerie ab dem 8.12.2005 eine eigene Ausstellung ausrichten können.

Melanie Mehner erhält für ihre Arbeit „Einheitsgrau“ den von adTower gestifteten Preis, eine ihrer Arbeiten auf einer Kunstdruckkarte zu veröffentlichen.

Zusätzlich wurde der 14 jährige Tim Wanderwald für seine Fotomontagen lobend erwähnt.

Auch das Publikum hatte die Möglichkeit ihren Favoriten zu wählen: die meisten Stimmen erhielt die Arbeit `Float` der 19 jährigen Susanne Bramer.

„Die gute Resonanz und die vielen Gespräche mit BesucherInnen und TeilnehmerInnen bestärken uns in unserem Anliegen“, so Stephan Neidert, Pressesprecher des Forums. “ Die **FotoSchau Cottbus** soll mehr als nur ein Ausstellungsprojekt sein. Als regionales Wettbewerbsforum soll sich die **FotoSchau Cottbus** zu einer dauerhaften Plattform entwickeln. Fotoamateure, Profis und Fotointeressierte können sich begegnen, in Workshops weiterbilden und so in einen aktiven Austausch treten.“

[www.fotoschau-cottbus.de](http://www.fotoschau-cottbus.de)

Fragen, Anregungen und Kommentare können gern an [info@fotoschau-cottbus.de](mailto:info@fotoschau-cottbus.de) gerichtet werden.

Pressekontakt:

Tel.: 0177 4156340

E-Mail: [s.neidert@fotoschau-cottbus.de](mailto:s.neidert@fotoschau-cottbus.de)